



DHL Supply Chain investiert 300 Millionen Dollar, um die Einführung neuer Technologien an seinen nordamerikanischen Standorten zu beschleunigen.

- **350 der insgesamt 430 Standorte von DHL Supply Chain sollen ein solches Technologie-Upgrade erhalten.**

WESTERVILLE, Ohio (USA), 30. November 2018 – DHL Supply Chain, Marktführer in der Kontraktlogistik und Teil der Deutsche Post DHL Group, gibt heute seine Pläne bekannt, in Nordamerika 300 Millionen US-Dollar zu investieren. An 350 der insgesamt 430 Standorte soll so die Einführung neuer Technologien beschleunigt werden. Die Auswahl der Lösungen basiert dabei auf Ergebnissen von Forschungs- und Pilotprogrammen, die zuvor von internen DHL Innovationsteams untersucht wurden, oder aus der Zusammenarbeit mit zahlreichen externen Innovatoren entstanden sind.

Die beschleunigte Einführung der so ausgewählten Technologien aus den Bereichen Robotik, Augmented Reality, Roboter-Prozessautomatisierung, Internet-of-Things und der von DHL entwickelte End-to-End Softwarelösung MySupplyChain ist Teil der weltweiten Digitalisierungsstrategie von DHL Supply Chain. Von der Bereitstellung und dem praktischen Einsatz dieser neuen Technologien, sollen dann unterschiedliche Kundengruppen profitieren. Darunter auch solche, die sich mit den Herausforderungen des E-Commerce und Omnichannel befassen um die Komplexität in ihrer Lieferkette zu minimieren, Kapazitätsengpässe zu beseitigen und so den Service für die Kunden zu verbessern.

Scott Sureddin, CEO von DHL Supply Chain North America, sagt: „Bei dieser Investition geht es um eine ganzheitliche Sicht auf neue Technologien, die es unseren Kunden ermöglichen, ihre Wachstums- und Rentabilitätsziele zu erreichen. Die Bedürfnisse unserer Kunden sind nicht einheitlich, da jedes Geschäftsfeld und jedes Segment individuelle Herausforderungen und Reifegrade aufweist. Deshalb ist es wichtig, dass unsere Kunden von unserer Expertise und unseren Erfahrungen mit einer Vielzahl dieser neuen Technologien profitieren können.“

Laut einer aktuellen DHL Studie sagen 65 Prozent der befragten Unternehmen, dass das



exponentielle Wachstum des Onlinehandels und seine Auswirkung auf den Service einen signifikanten Einfluss auf die eigene Lieferkette haben. Führungskräfte setzen dabei auf Technologien die schnellere Lieferzeiten ermöglichen, um schwankende Nachfragen effizient zu bewältigen. Dementsprechend setzt DHL bereits an rund 85 seiner 430 nordamerikanischen Standorte auf solche Technologien.

„Neben den viele Anwendungen die bereits aktiv eingesetzt werden, sind kollaborative Roboter zur Kommissionierung, Anwendungen im Bereich der künstlichen Intelligenz und selbstfahrende Fahrzeuge heute die vielversprechendsten neuen Technologien“, fügte Sureddin hinzu. Die möglichen Auswirkungen auf die Geschäfte der Kunden - wie Produktivitätssteigerungen von mehr als 25 % und Kapazitätssteigerungen über 30 % - sind dabei die Hauptgründe für die schnelleren Investitionen in den kommenden Jahren. Zudem können die Erfahrungen von DHL mit diesen neuen Technologien dazu beitragen, die Infrastrukturkosten zu minimieren und das Serviceniveau zu maximieren.

Ein weiterer Grund für die verstärkten Investitionen ergibt sich aus der aktuellen Situation am Arbeitsmarkt, eine Herausforderung in der Logistikbranche. Hier ist der Einsatz innovativer Technologie einer der Hebel, die DHL einsetzt, um Mitarbeiter zu gewinnen und zu halten.

Tim Sprosty, Senior Vice President Human Resources bei DHL Supply Chain, sagt: „Diese Technologien steigern den Wert unserer Mitarbeiter; sie ersetzen sie nicht. Unser Team wird mit den fortschrittlichsten Technologien ausgestattet, auf ihnen geschult und durch eine Kultur der Innovation, Teamarbeit und Anerkennung an uns gebunden. Wir glauben, dass dieser Ansatz nicht nur für unser Geschäft, sondern auch für das Geschäft unserer Kunden erfolgreich ist.“

Bereits Anfang des Jahres hat DHL den Grundstein für sein Innovation Center in Nordamerika gelegt. Dort sollen künftig die Technologien und Innovationen vorgestellt werden, die das Unternehmen in der Region einsetzt. Die Einrichtung soll die Entwicklung künftiger Logistik- und Lieferkettenlösungen fördern und gleichzeitig als Plattform für kollaborative Innovationen dienen. Das 24.000 Quadratmeter große Innovationszentrum, das sich direkt vor den Toren Chicagos befindet, soll im nächsten Jahr eröffnet werden.

– Ende –



Medienkontakt

Deutsche Post DHL Group

Media Relations

Daniel Pohl

Tel.: +49 228 182-9944

E-Mail: pressestelle@dpdhl.com

E-Postbrief: pressestelle.konzern@dpdhl.epost.de

Im Internet: dpdhl.de/presse

Folgen Sie uns: twitter.com/DeutschePostDHL

DHL – The logistics company for the world

DHL ist die weltweit führende Marke in der Logistik. Als „family of divisions“ bieten die DHL-Divisionen ein einzigartiges Logistikportfolio – von der nationalen und internationalen Paketzustellung über Transport- und Fulfillment-Lösungen im E-Commerce, den internationalen Expressversand sowie Straßen-, Luft- und Seefrachttransport bis zum Supply-Chain-Management. Mit rund 360.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in über 220 Ländern und Territorien weltweit verbindet DHL sicher und zuverlässig Menschen und Unternehmen und ermöglicht so globalen Handel. Mit einer einzigartigen Präsenz in Entwicklungs- und Schwellenländern, spezialisierten Lösungen für Wachstumssektoren wie „Technology“, „Life Sciences & Healthcare“, „Automotive“, „Energy“ und „Retail“ und einer ausgewiesenen Verpflichtung zu unternehmerischer und gesellschaftlicher Verantwortung ist DHL „The logistics company for the world“.

DHL ist Teil des Konzerns Deutsche Post DHL Group. Die Gruppe erzielte 2017 einen Umsatz von mehr als 60 Milliarden Euro.